

Bekanntmachung.

Die Aufnahme des Viehbefandes in hiesiger Stadt zur Erhebung der Seuchentafel pro 1887 betreffend.
Nach dem Beschlusse des Provinzial-Ausschusses vom 6. Juli cr. soll gemäß des § 4 der Vorschriften zur Ausführung des Viehbefand-Reglements vom 7. November 1882 in der Zeit vom 1. bis 15. Januar l. J. die Aufnahme des Befandes an Pferden, Eulen, Maulthieren und Maultieren, sowie des Viehbefandes Erhebung der Seuchentafel für das Jahr 1887 stattfinden. Mit dieser Aufnahme find die Dittirich-Polizei-Sergeanten betraut und werden die Seuchen-Viehbefandherberghaus angeordnet, diesen Beamten bei Ausführung dieser Arbeit überall, wo es verlangt wird, die nötige Assistent zu erhalten, wobei zugleich darauf hingewiesen wird, dass nötigen Falles, welche in ihrem Interesse solche Angaben hierbei machen, wegen Verletzung des Geheims der Seuchentafel belanglos sind.
Halle a. S., den 15. Dezember 1887.
Der Magistrat, Stäude.

Bekanntmachung.

Die öffentliche meistbietende Versteigerung der beim Bescheiden der Altschäume aus dem Nord- & Siedler die gewonnenen Voranbinder findet am **Mittwoch den 28. Dezember cr. Mittags 1 Uhr** an Ort und Stelle statt.
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.
Halle a. S., den 15. Dezember 1887.
Der Magistrat, Stäude.

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen des § 16 der Polizei-Verordnung über die äußere Heiligung der Sonn- und Festtage vom 21. März 1879, nach welcher an dem Vorabend des Weihnachtsfestes keine Wälle, Schaulustungen, Concerte und ähnliche Ausstellungen in öffentlichen Lokalen stattfinden sollen, werden mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß etwa eingehende Anträge auf Ertheilung der Erlaubnis zur Abhaltung solcher Vergnügen nicht berücksichtigt werden können.
Halle, den 19. Dezember 1887. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Diejenigen in hiesiger Stadt sich aufhaltenden jungen Männer, welche im Jahre 1888 geboren und im Besitze des Berechtigungscheines zum einjährigen freiwilligen Militärdienste sind, werden hierdurch aufgefordert, letzteren demnächst ihrer Zurückstellung beim Regime des neuen Jahres im Militär-Bureau, Polizei-Bezirksamt Nummer 7, abzugeben.
Halle a. S., den 15. Dezember 1887.
Der Civil-Vorsteher der Erbschafts-Commission der Stadt Halle a. d. S., Stäude.

Bekanntmachung.

Regelung des Neujaarsbriefverkehrs.
Zur Förderung und Erleichterung des Neujaarsbriefverkehrs soll es gestattet sein, daß Stadtbriefe, Postkarten u. Druckfachen, deren Befreiung in Halle (Saale) in den Abenden des 31. Decembris oder am 1. Januar früh gewünscht wird, bereits vom 26. Decembris ab zur Einlieferung gelangen können.
Der Abender hat bezügliche Briefe, welche einzeln durch Postwertzeichen frankirt sein müssen, in einen Briefumschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen:
„Hierin frankirte Neujaarsbriefe für den Ort.
An das Kaiserliche Postamt hier.“
Dem Abender bleibt die nähere Bestimmung des Bekannnis überlassen. Die gedruckten Umschläge können entweder am Annahmestell der hiesigen Postanstalten abgegeben, oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkästen gelegt werden. Eine Frankirung wird nicht in Anspruch genommen. Hierbei muß ausdrücklich bemerkt werden, daß die Einreichung sich lediglich auf die in Halle (Saale) verbleibenden frankirten Briefe erstreckt.
Es wird eruchtet, von dieser Einrichtung einen möglichst umfangreichen Gebrauch zu machen.
Halle (Saale), den 6. Dezember 1887.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector, Geheim-Postamt Brauns.

Auction.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen im Expositionslokal der Herren Zoern & Sienert hier, Waadburgenstraße, die zur Koh. Kohlmann'schen Concessionsaffe von hier gehörenden Gegenstände, als:
zwei Schreibstühle, ein Briefregal, zwei Cessal, eine Copierpresse, ein kleiner Adentisch, Dreifelder, Bücher verschiedener Inhalts, darunter namentlich 21 Bände Meyer's Conversations-Lexicon, 18 Bände Schiller's Belletrische, 12 Bde. Scott's Roman, 5 Jahrgänge „Heiter Land und Meer“ u. s. w.
ein eiserner Geldschrank
und verschiedenes Andere öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Bernh. Schmidt,
Concursverwalter.

Große Auction.

Nathausgasse Nr. 7
Donnerstag den 22. d. Mts.
Vom Vormittags 11 Uhr an meistbietend gegen Zahlung versteigert:
nütz. u. mahog. Kleiderstühle, Vertikow, Vertikalen mit u. ohne Matrassen, Fische, Kommode, Spiegel, Bilder, Regulator, Stuhl, Wand-Wecker u. versch. Tischuhren, goldene Damen- und Herren-Nemontoir-Albren, verschiedene Goldfäden, als: Ring, Ohrring, mehrere gute Federbetten, Kleidungsstücke, Schafwolldecken, Damen-, Kinder- u. Herren-Tischdecken in Leder, Promenadenstühle sowie Schattstühle, Fächer, Büchsen, Holzwaaren, angefangen und fertige Leinwand, Stoffe, Schuhe, Putzartikel, Strickwaren, Sandstühle, hochgelegene Damenhüte, Nähmaschinen verschiedener Systeme, Hühner, Hefen, Herrentragen, Maschinen u. versch. eines andere Wirtschaftssachen u. Hausgeräthe u. s. w.
Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.
Donnerstag früh von 9 Uhr an liegen die Gegenstände im Auctionslokale zum Anblick aus.

Kathausgasse 7

werden noch morgen **Donnerstag** Vormittags 11 Uhr: 2 Sopha, 2 große Comptoirstühle und Ctagere, sowie Baden-Einrichtung mit vertheilert.
Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

Große Wein-Auction.

Freitag den 23. d. Mts. von Vormittags 11 Uhr an versteigert sich **Nathausgasse 7** meistbietend gegen gleich bare Bezahlung
mehrere 100 Flaschen diverser guter Weine.
Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

Puppen-Auction

Freitag den 23. Dezember von früh 10 bis Abends 7 Uhr um unterbrochen Leipzigstraße 5 im Puppenladen.
O. Radestock
Auctions-Commissar.

Bekanntmachung.

In der Köhlichen Concursaffe von Leuchtern findet mit Genehmigung des königlichen Amtsgerichts hierorts demnächst eine Abrechnung statt.
Zur Vertheilung gelangt unter Nr. 29175 Mt. nichtvertheilte Forderungen der Betrag von 700 Mt.
Leuchtern, den 16. Dezember 1887.
Der Concurs-Verwalter.
Köhricht.
Rechtsanwalt und Notar.

Holz-Auction.

Es sollen im Forstrevier Burg-temm:
1. Dienstag den 27. Dez. cr., im Schlage Dorf: circa 250 Tiel. Brett- und Bauhämmer und ein größerer Posten 10-15 cm Stärke, 20-30 cm breite tief Schwarzta, 2. Mittwoch den 28. Dez. cr., im Schlage Biet, circa 1000 Tiel. Brett- u. Bauhämmer, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.
Käufer wollen sich früh 9 Uhr an beiden Lagen im hiesigen Gasthause veranmelden.
Burgtemm, den 16. Dez. 1887.
Die Forstverwaltung, Kaden.

Bullen-Verkauf.

Ein der Gemeinde Nicolausrieth bei Althern gehöriger zehnjähriger überjähriger Zugbuhle soll **Dienstag den 27. Dezember** Nachmittag 1 Uhr im hiesigen Gemeindegebäude öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.
Nicolausrieth, den 19. Dezbr. 1887.
Der Gemeindevorstand, Walter.

Freitag Puppen-Auction

Leipzigstraße 5.
Bekanntmachung.

Dieses hiesige Gemeinde-Warhaus, worin zur Zeit neben der Materialgeschäfte z. z. betrieben wird, soll vom 1. April 1888 ab bis dahin 1893 durch Meistgebot verpachtet werden.
Dieser ist Termin auf **Mittwoch** den 23. d. Mts. **Vormittags 11 Uhr** im **Brauns'schen** Posthause hierorts anberaumt, wozu Sachkundige eingeladen werden.
Die Auctanten haben sich über ihre Moralität, Vermögensverhältnisse, sowie als tüchtigen Verpächter, im Termin auszusprechen.
Hienfort, den 19. Dezember 1887.
Die Ortsbehörde.

Geschäftsbaus-Verkauf

zu **Sömmersda**, Station der Sangerhausen-Erfurter und Saal-Lutherbahn.
Umzugs halber ist mein an besser Lage der Stadt (Eruertvorstraße Nr. 126) neben dem Gasthof „zum roten Stern“ gelegenes Hausgrundstück, bestehend aus 6 Stuben, 7 Kammern, 2 Küchen, Vorder- und Hinterhaus, 2 Keller, Scheune, Stallungen, Schuppen u. s. w., unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Grundstück, in welchem über 30 Jahre Fleischer- und Delikatessen schänke betrieben worden ist, eignet sich betreffs seiner frequenten Straßenlage als auch der Räumlichkeiten wegen zu jedem anderen Geschäfte.
Victor Stollberg,
Meihermeister, Sömmersda.

Stellmacherei-Verkauf.

Meine Stellmacherei, bestehend aus Wohnhaus, Werkstatt, Scheune, Stallung und Garten, ca. 3 Morgen Feld, 1/2 Morgen Wiese, mit sämtlichem Holz, Werkzeu und guter Klundigkeit nebst ansehender Arbeit, ist bei 800 Taler Anzahlung sofort zu verkaufen.
Pr. **Rickheim.**
Jüdenberg bei Gröbenhainchen.
Wegen gänzlicher Geschäftsauflösung verkaufe mein Grundstück mit allem Materialwaarengeschäft (Erladen) beste Lage einer kleinen Stadt, unter folgenden Bedingungen:
Grundstück 7500 M.,
Anzahlung 3000 M.,
Umsatz 12000 M.
Offerten erbeten unter 908. V. in der Exp. d. Bl.

Ein gutes rent. Materialgeschäft auf dem Lande wird sofort zu kaufen gesucht.
W. Meinhardt, Querfurt.

Grundstücks-Verkauf.

In einem Dorfe zwischen Cönnern und Bernburg ist ein Grundstück, aus Wohnhaus, Stallgebäude, großen Hofraum, 2 Gärten und 1 Stück Feld bestehend, für Gärtner oder Rentiers beliebt, wegen Ableben der Ehefrau aus dem Lande sofort zu verkaufen. Näheres durch die Expedition des Wochenblattes in Zerkwitz.

Ein schönes Grundstück mit Garten, nicht groß, ist 400 Mt. Anzahlung billig zu verkaufen. Bemerkert werden, Käufer bitte ihre Adr. unter Q. 521 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gute Brodstelle.

Ein flottendes Restaurant, schöne Lage einer vornehmlichen Stadt von 24.000 Einw., dicht am schiffbaren Flusse gelegen, soll anderweitiger Unternehmungen halber verkauft werden. Offerten unter M. 2535 an J. Barck & Co., Annoncen-Expedit. in Bernburg, Wilhelmstraße 3, erbeten.

Verkäufe.

Mehrere nachweislich gutgehende Länd. u. Stadt-Gasthöfe u. Restaurationen, mit oder ohne Fleischer- u. Bäckereien, mit auch ohne Acker, Materialgeschäften u. Schenkschank, sowie ein sehr gutem Hofe soll veräußerungshalber preiswerth verkauft werden durch **G. Oeschmann, Gedersleben, St. Adersleben.**
Anwäbige in vertriebener oder sehr guter Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **S. Loewendahl, Forststr. 13.**

4000 bis 5000 Mark

werden auf ein schönes Grundstück zur 2. fähigen Hypothek baldigst gesucht. Bei Offerten mit Selbstverleihen bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **R. 520** niederzulegen.

8-10,000 Mark

zur II. Stelle hinter 27,000 M. Bankgelder von 5000 Mt. Restausgabe, 2/3 der Verträge, auf ein Grundstück in guter und noch zu veräußernder Lage zu leihen gesucht. Offerten sub **SSO**, S. an die Expedition dieser Zeitung.

9000 Mark

werden zu 5% per 1. Januar gesucht, können bei 6000 Mark zu leihen. Offerten unter **H. 9292** an J. Barck & Co. erbeten.

250 Mark werden von fundierten auf 10 Minuten Renten auf doppelte Sicherheit u. gute Zinsen zu leihen gesucht. Off. erb. unter **S. 521** an die Exp. d. B.

Hypotheken-Capitalien

jeder Größe Privatgelder von 4 bis 4 1/2%, Zinssätze von 30,000 Mt. an zu 3 1/2% und stets auszul. durch

Cari Rindfleisch

in **Merzbura**, Burgstraße 12.

Braunrothengrube

(Lagebau, mit ca. 18 Mt. Höchstmächtigkeit) wird zum Zwecke der Erweiterung des Betriebes ein **Capital von 25-30,000 M.** in aller Räte zu leihen gesucht. Das Capital müßte auf 10 Jahre unfindbar sein und soll mit 5% verzinst werden.
Offerten erb. unter **Z. k. 65366** **Rudolf Mosse, Grödenstraße 6**, worauf nähere Informationen folgen.
Nur die **Theerschwefelsteife** berechnen alle **Schwefelsteinen, Nischen, Finnen, Wiesen, Schorn- und Riefelchen.** Zu haben bei **M. Waltsgott.**

Kohlenanzünder,

sehr bewährt, **M. Waltsgott.**

Verfeuerte Theersäure

aus der königl. hayer Hofapothekerverfabrik von **C. P. Wunderlich** in Nürnberg (brannt 1882), von vielen Aerzten empfohlen gegen **Santanschläge jeder Art**, insbesondere Hautjucken, Niesen, Ghrind, Kopf- und Brustschuppen, Frostdenken, Schwereflöhe u. s. w. nicht Anwendung. **Theerschwefelsteife** vereinigt die vorzüglichsten Wirkungen des Theeres und des Schwefels, à 50 A. Alneiverkauf bei **C. Kaiser, Schmeierstraße 24**, **O. St. Siedelstein, Fichtstraße 70** und **Holz-Drognerie H. Zeindach, Fichtstraße 16.**

Zuder u. Futterrübenamen,

alle Sorten, letzter Ernte, habe trotz während Auitrag zu kaufen und feste bemittelten Offerten entgegen.
Albert Just, Adersleben.

Selbstin-Latweger,

ein allen Hausständen unentbehrliches, fröhlich wirkendes Gift für

Matten und Mänje

empfehlen **M. Waltsgott.**

4 Stück junge Vorkühnbunde,

langhaarig, deutsch, 2 Junde, braun u. 2 Jundinnen, weiß mit braunen Kopf und Wachen, dieselben stammen von einem Elternd und werden mit 5 A. Stück abgegeben. Offerten erbeten unter **C. P. 156** postl. Bernburg.

11 verschiedene
**Französische
Fondants
und Dessert-Bombons,
Caramellen u. Erfrischungs-
Bombons,
Melange-confecté.
A. Krahitz,
an Post-
en Halle.**

Citronen,

von großer Waare, 100 Stück 5 A., 50 Stück 2 A., 25 Stück 1 A., 10 Stück große Kalfst-Datteln, 10 Stück 3 Mt., ein Bld. 35 A., pa. Traubenrosinen, beste Waare, à Bld. 1,35 Mt., Paracuisse, à Bld. 50 A., Goleinisse, à Bld. 50 A., ofterirt
G. Spomer, Schmeierstr. 23.

SWER
leben! Hat. Gedruckt auf billige
besuchen will, vorzuziehen
In der Expedition dieser Zeitung
unter **R. 520** niederzulegen.
Grosser Import Ital. Produkte,
an Post-
en Halle.

Ein neues Tischgetränk
für Blutarmer und Reife.

Ein Stulle der hiesigen Getränke-Parade, welche
sowohl dem Magen und die Säure verdrängt, als
auch dem Nerven-Systeme ein neues köstliches
Brot- und Tischgetränk bereithalten. In dem
einen wesentlichen Elemente enthalten, be-
steht dieses Getränk aus dem reinsten, be-
kanntesten weissen Traubenweine, welches
überhaupt unentbehrlich für die Gesundheit
des Blutes erachtet. Preislich empfehlend. Man
bestelle bis jetzt mit vielen Dankens-
würdig. - Preis per Glas 1 M. 1. 50.

C. F. Hausmann, Recht-Apotheke,

St. Gallen (Schweiz).
P. S. Die tonische Genuß-
weise der hiesigen, die Gesund-
heit des Blutes, die Nerven-
kraft u. s. w. in jedem Falle
Denot. In den meisten Apotheken.

Schwämme

aller Art, auch Lufah und Frotte-
handtücher empf. **M. Waltsgott.**

Diamantkitt

für Porzellan, Glas, Alabaster u.
empfehlen **M. Waltsgott.**

Wigräne-Stifte

aus reinem Weizenhol empfunden
M. Waltsgott.

Alle Sorten Stroh

zum Pressen kauft u. erb. Offerten
Wih. Heisinger,
Stroh-Export-Geschäft,
Magdeburg.

Frischen Schellfisch,

frische Dorsche ohne Köpfe,
frische Ostsee-Krabben,
frisch gesch. Fasanen,
frisches Birkwild, Hasel-
wild,
frische Polderschneppen,
franzö. Poularden,
Vierländer Hähnen
und Enten,
echte Kieler Sprotten,
prima geräuch. Elbale,
reife Ananasfrüchte,
grüne Pomeranzen
empfehlen
Julius Bethgo,
Leipziger Strasse 2.

Niersteiner,

abiol. reell u. sehr fein, ausnahmsweise
auch bei 25 A. od. 31 Graden 25 A.
ab. 31 A. od. 31 A. Abreise 42 A.
ponat. Nierstein.

**Frisches Strich-, Fleh-
und Damwid**

in ganzen und zerlegten Stücken, stark
Sajen, Sapanen empfehlen zu billigen
Preisen **Grabs & Keller,**
Waadburgenstr. 2 u. Bodenmarkt.

Großes Brot

liefert die Bäckerei **Gleisstr. 59.**

Apfel.

Große Auswahl von Schwämmen, Sponnen
u. Schwämmen, Bestellungen 15 A. 1. 2 A.
Bl. 11 A. 11 A. 11 A. 11 A. 11 A. 11 A. 11 A.
Bilder's Garten, Krotha Nr. 5.



